



## Ein Ansatz zur Messung der Nachhaltigkeit von Events

Kernziele eines Nachhaltigkeitsmanagements von Events  
und Indikatoren zur Messung der Nachhaltigkeit

49. Ratstreffen des Zukunftsrats Hamburg

Vergnügen ohne Reue - Nachhaltigkeits-Ideen für Hamburgs Großveranstaltungen

am 01. April 2014

## **Vorstellung**



### ***Dipl.-Ökonom Alexander Wall***

*Geschäftsführer ClubKulturWerke GmbH*

*Geschäftsführer FREIRAUM Lüneburg UG*

*Dozent an der Leuphana Universität Lüneburg*

*Projektleiter „altonale goes green“*

### ***Kontakt***

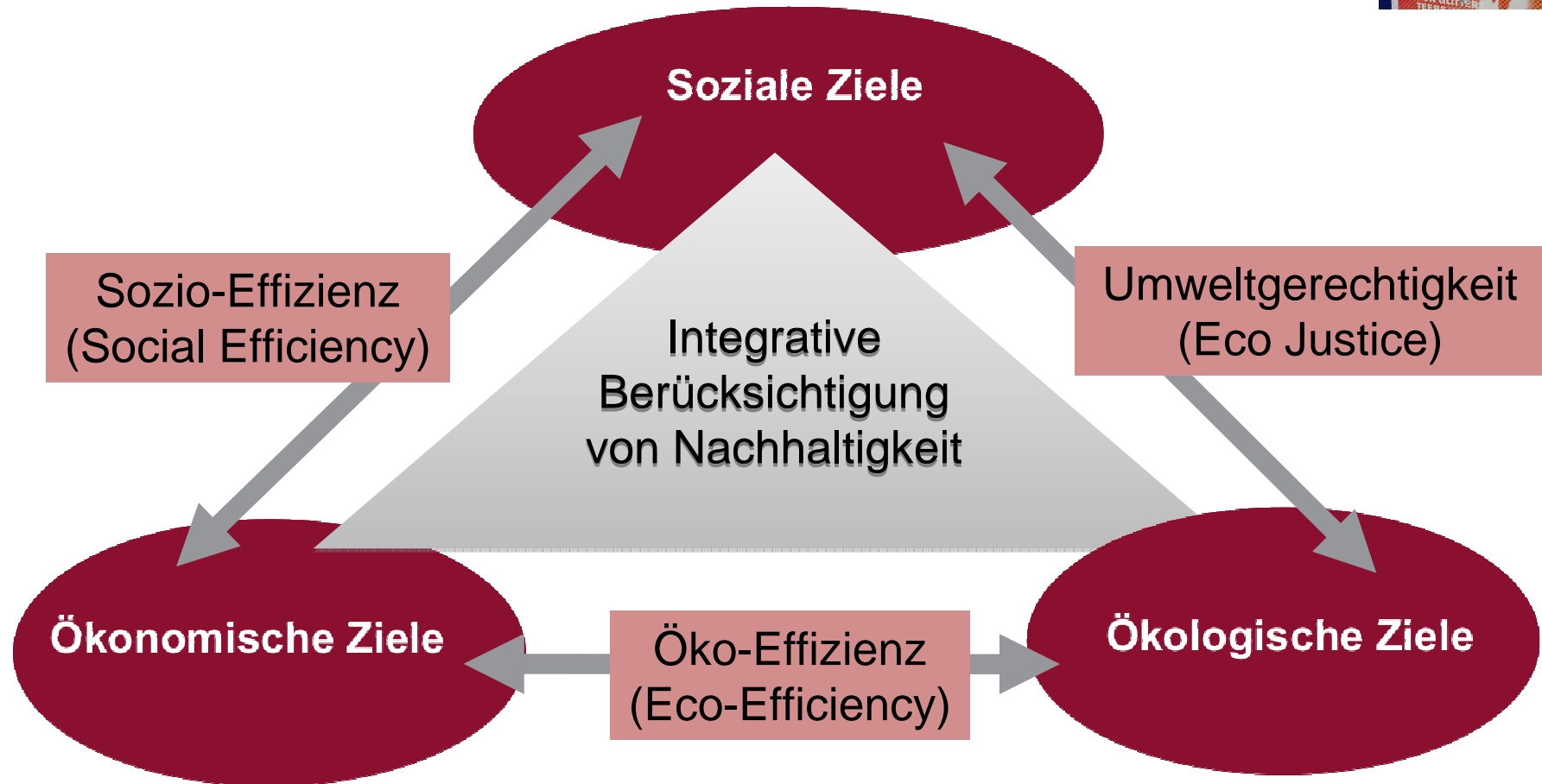
*FREIRAUM Lüneburg*

*Fon: 04131-28 44 903*

*Email: [wall@uni.leuphana.de](mailto:wall@uni.leuphana.de)*

*[www.freiraum-lueneburg.de](http://www.freiraum-lueneburg.de)*

# Zielsetzungen organisationaler Nachhaltigkeit



## Was ist organisationale Nachhaltigkeit?



- ...die erfolgreiche Realisierung und integrative Berücksichtigung der ökologischen, sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeitsherausforderungen einer Organisation
- **Nachhaltigkeitsmanagement** umfasst alle Aktivitäten, die ökologische, soziale und ökonomische Aspekte einer Organisation messen, analysieren und verbessern, um
  - eine nachhaltige Entwicklung der Organisation zu erreichen und
  - die Organisation zu befähigen, einen relevanten Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft zu leisten

## Umsetzung durch Nachhaltigkeitsmanagement



- systematische Begegnung unternehmerischer Herausforderungen verlangt den Einsatz von **Managementkonzepten, -systemen, -instrumenten**
- die o.g. Herausforderungen tangieren **Geschäftsbereiche, Abteilungen** oder Betriebe eines Unternehmens in unterschiedlicher Weise [verschiedene Anwender bedürfen unterschiedlicher Managementansätze]

Systeme/Konzepte und Instrumente	Nachhaltigkeitsherausforderungen			
	Öko-Effektivität	Sozio-Effektivität	Öko-/Sozio-Effizienz	Integration
Balanced Scorecard	■	■	■■	■■
CSR	■	■■A	■	■
Supply Chain Management	■■	■■	■■	■
Dialoginstrumente	■	■■A	■	■
Material-/Energieflussrechnung	■■		■	
Label	■■A	■■	■	■

- Ausrichtung des Systems, Konzepts oder Instruments weitgehend oder vollständig gegeben
- Ausrichtung des Systems, Konzepts oder Instruments teilweise gegeben
- A System, Konzept oder Instrument findet häufig Anwendung in Praxis

# ***Nachhaltigkeits-Indikatoren als Instrumente des Nachhaltigkeitsmanagements von Events***



- Indikator = Umstand, Merkmal das als (statistisch verwertbares) Anzeichen für eine bestimmte Entwicklung, einen eingetretenen Zustand o.Ä. dient
- qualitative vs. quantitative Indikatoren
- werden zur Messung gewählt, um durch sie die nachhaltigkeitsrelevanten Sachverhalte in komprimierter Form darzustellen
- dienen dazu, den Umsetzungserfolg des Nachhaltigkeitsmanagements bzw. den „Erreichungsgrad“ der Kernziele abzubilden
- Qualitätskriterien wie z.B. Genauigkeit, Klarheit, Balance, Zeitlosigkeit, Vergleichbarkeit und Verlässlichkeit sind erforderlich, um eine langfristige Bewertung zu gewährleisten und um Veränderungen feststellen zu können
- Nachhaltigkeitsleistung (wird abgebildet durch operative „Performanceindikatoren“), die auf Nachhaltigkeitswirkungen (abgebildet durch „Impactindikatoren“) hinwirken

# Nachhaltigkeitsbezogene Kernziele/Themenfelder



Kernziele	Themenfelder
Wirtschaftlichkeit	Finanzen
	Zufriedenstellung der Zielgruppen und finanzieller Unterstützer
	Perspektive des Events
Gewährleistung von Gesundheit und Sicherheit	Sicherheit und Risiko
	Arbeitsbedingungen & Arbeitssicherheit
Nachhaltige Wertschöpfungskette	Produkte
	Dienstleistungen
Nachhaltige Ressourcennutzung	Energie
	Wasser
	Abfall
	Material
Emissionsreduzierung	CO <sub>2</sub>
	Lärm
	Sonstige Emissionen
Schutz des natürlichen und sozialen Umfelds	Veranstaltungsfläche und Biodiversität
	Verkehr
Erfüllung der Ansprüche der Stakeholder	Teilhabe der Anspruchsgruppen
	Soziale Gemeinschaft
	Lokale Kultur und Tradition
Nachhaltige Kommunalentwicklung	Regional-wirtschaftliche Entwicklung
	Lebensqualität
	Infrastrukturentwicklung
	Perspektiven der Region
Verbreitung nachhaltigkeitsbezogener Inhalte und Erhöhung der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung	Information über Nachhaltigkeit
	Nachhaltigkeitsbewusstsein und -werte

# Nachhaltigkeit von Events und Nachhaltigkeit durch das Event – 2 Perspektiven



Perspektiven	Nachhaltigkeit des Events	Nachhaltige Entwicklung durch das Event
<b>Fragestellungen</b>	Wie lässt sich die Effektivität bezüglich der nachhaltigen Organisation der Veranstaltung messen?	Wie lassen sich die Beiträge des Events zu einer nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft messen?
<b>Abgeleitete Kernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftlichkeit</li> <li>• Gewährleistung von Gesundheit und Sicherheit</li> <li>• Nachhaltige Wertschöpfungskette</li> <li>• Nachhaltige Ressourcennutzung</li> <li>• Emissionsreduzierung</li> <li>• Schutz der natürlichen und sozialen Umfelds</li> <li>• Erfüllung der Ansprüche der Stakeholder</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltige Kommunalentwicklung</li> <li>• Verbreitung von nachhaltigkeitsbezogenen Inhalten und Erhöhung der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung</li> </ul>



# Indikatoren zur nachhaltigen Ressourcennutzung (1)



Bereich (Themenfeld)	Wirkungsindikator	Leistungsindikator	Erhebung
Energie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosten für Energienutzung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieverbrauch total und je BesucherIn/TeilnehmerIn</li> <li>• Anteil des Stroms aus erneuerbaren Energien</li> </ul>	<p>Abrechnungen aller Energieverbräuche (Strom, Treibstoffe, Heizenergie) für Planung, Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung</p> <p>Rechnungswesen</p>
Wasser	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosten für Wasserverbrauch und Entsorgung</li> <li>• Wasserquellen/Gewässer, die wesentlich von der Entnahme von Wasser sowie von der Abwassereinleitung betroffen sind</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserverbrauch total und nach Quelle</li> <li>• Gesamte Abwassereinleitung nach Art und Einleitungsort</li> </ul>	<p>Abrechnung aller Wasserverbräuche für Planung, Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung</p> <p>Interview Wasserbetriebe</p> <p>Rechnungswesen</p>



# Indikatoren zur nachhaltigen Ressourcennutzung (2)



Bereich (Themenfeld)	Wirkungsindikator	Leistungsindikator	Erhebung
Abfall	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosten für die Abfallsorgung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abfallmenge (Restmüll) total und je BesucherIn/TeilnehmerIn</li> <li>• Anteil des recycelten/recyclingfähigen Abfalls</li> </ul>	Rechnungswesen
Materialien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosten je Tonne Material</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingesetzte Materialien/Ressourcen nach Gewicht oder Volumen</li> <li>• Anteil von Recycling-Material am Gesamtmaterialeinsatz</li> </ul>	Rechnungswesen  Auswertung der Materialwirtschaft



# Indikatoren zur Erfüllung der Ansprüche der Stakeholder (1)



Bereich (Themenfeld)	Wirkungsindikator	Leistungsindikator	Erhebung
Teilhabe der Anspruchsgruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mitbestimmung interner und externer Stakeholder</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Qualität institutionalisierter Stakeholderdialoge (z.B. mit Gemeinde/AnwohnerInnen, NGOs)</li> </ul>	Aufschlüsseln der Kommunikationsformate
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Transparenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nachhaltigkeitsbericht</li> <li>Präsentation der nachhaltigkeitsrelevanten Auswirkungen der Veranstaltung vor der Gemeinde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dokumentation zu den relevanten Themen</li> <li>Aufschlüsselung der Kommunikationsformate</li> </ul>
Soziale Gemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterstützung der sozialen Kohäsion in der Gemeinde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Positive Einstellung zum Gemeinschaftsleben (Identifikation mit der Gemeinde) durch das Event</li> <li>Wahrnehmung der Veranstaltung durch die AnwohnerInnen</li> </ul>	Umfragen und Erhebung während der Veranstaltung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Inklusion aller Anspruchsgruppen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ethnische und geschlechtliche Diversität (innerhalb der Organisation, im Programm)</li> <li>Anzahl negativer Rückmeldungen durch Diskriminierung</li> <li>Zugangsmöglichkeit für behinderte BesucherInnen und TeilnehmerInnen zu allen eventbezogenen Infrastrukturen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auswertung der Arbeitsverträge und des Programms</li> <li>Umfrage innerhalb der Organisation, auf der Veranstaltung und unter den AnwohnerInnen</li> <li>Aufschlüsseln der getätigten Baumaßnahmen und sonstiger Maßnahmen</li> </ul>

## Indikatoren zur Erfüllung der Ansprüche der Stakeholder (2)



Bereich (Themenfeld)	Wirkungsindikator	Leistungsindikator	Erhebung
Lokale Kultur und Tradition	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung lokaler Lebensstile und Kultur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Integration lokaler/regionaler traditioneller Aspekte (z.B. in das Programm, Design der Veranstaltung oder in das Catering)</li> <li>• Integration lokaler/regionaler kultureller Aspekte</li> <li>• Austausch zwischen Gemeinde und BesucherInnen</li> </ul>	<p>Analyse des Veranstaltungsprogramms, -designs etc.</p> <p>Umfragen und Erhebung während der Veranstaltung</p>



# Indikatoren zur Verbreitung nachhaltiger Inhalte und Erhöhung der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (1)



Bereich (Themenfeld)	Leistungsindikator	Wirkungsindikator	Erhebung
Information	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbreitung von Nachhaltigkeitsinformationen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltigkeitsbezogene Themen im Programm, präsentiert auf der Veranstaltung oder als Grund für die Veranstaltung</li> <li>• Thema Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit der Veranstaltung über die Medien verbreitet</li> <li>• Verhältnis ökologischer und sozial verantwortlicher Unternehmen als Sponsoren zu konventionellen Unternehmen</li> <li>• Vermittlungsformate für das Personal und Subunternehmer zu Themen nachhaltiger Entwicklung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse des Veranstaltungsprogramms, -designs etc. und Aufschlüsselung der umgesetzten Maßnahmen</li> <li>Media Clipping</li> <li>Auswertung der Sponsorenverträge</li> <li>Auswertung der Kommunikationsstrukturen</li> </ul>

# Indikatoren zur Verbreitung nachhaltiger Inhalte und Erhöhung der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (2)



Bereich (Themenfeld)	Leistungsindikator	Wirkungsindikator	Erhebung
Bewusstsein und Werte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nachhaltigkeitsbewusstsein/-wissen der BesucherInnen und Teilnehmenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewusstsein das durch bzw. auf der Veranstaltung erzeugt wurde</li> <li>Image des Begriffes Nachhaltigkeit</li> </ul>	Umfrage auf der Veranstaltung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nachhaltigkeitsbewusstsein der Dienstleister</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wirkungen der Instruktionsformate für Dienstleister und Subunternehmen</li> </ul>	Umfrage nach der Veranstaltung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nachhaltiges Werteverständnis in der Organisation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Formuliertes Leitbildes</li> <li>Nachhaltigkeitsleit- bzw. -richtlinien für die unterschiedlichen Organisationsbereiche</li> </ul>	Analyse der Organisation
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Nachhaltigkeitsbewusstsein/-wissen des Personals und Dienstleister</li> </ul>	Umfrage im Veranstaltungsteam

## Fazit



- *Vielzahl an Nachhaltigkeitsherausforderungen für die Eventorganisation*
- *Kernziele richten sich nicht ausschließlich an die Veranstalter, sondern müssen zum Teil in Zusammenarbeit mit externen Stakeholdern realisiert werden*
- *Durch mindestens zwei Erhebungen über einen Zeithorizont (bspw. zwei Veranstaltungen), können Indikatoren dem Eventmanagement dazu dienen, dessen Effizienz und Effektivität in ökonomischer, sozialer und ökologischer Hinsicht zu überprüfen, sich mit anderen Veranstaltungen zu vergleichen und Verbesserungspotenziale zu identifizieren*
- *Nutzung von Indikatoren für erprobte Messansätze (z.B. Life Cycle Assessment, Input-Output-Analyse), ein ganzheitliches Bewertungs- und Managementkonzept (z.B. Sustainability Balanced Scorecard), als Basis für Nachhaltigkeitsberichterstattung (siehe z.B. GRI)*
- *Events können einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung insbesondere in der Region, in der sie stattfinden, leisten*